



ACHTUNG: Grundsätzlich sind alle Schraubverbindungen mit geeigneten Mitteln (z.B. Loctite) zu sichern!

01. Nach der Montage aller Punkthalter an einer Glasscheibe muß diese zwängungsfrei an die Unterkonstruktion befestigt werden.
02. Dies geschieht nach dem Prinzip Fest- / Horizontal- und Loslager. Das Fest- und Horizontallager übertragen in der Regel die Eigengewichtskräfte.
03. Die Toleranzausgleichsmöglichkeit und die Ausbildung der Lagerungsarten der bauseitigen Unterkonstruktion (Lasche / Kreuze etc.) ist im Vorfeld mit dem Glas- und Punkthalterlieferanten abzustimmen.
04. Beim Einbau der Scheiben ist darauf zu achten, daß die Kugelbolzen senkrecht eingesetzt werden. Die max. Toleranz für Schiefstellung der Kugelbolzen bei der Montage beträgt $\Delta\varnothing=\pm 5^\circ$.
05. Die standardmäßige Tiefentoleranz des Punkthalters Typ AK beträgt $\pm 5\text{mm}$. Andere Tiefentoleranzen sind mit dem Punkthalterlieferanten abzustimmen.
06. Die Punkthalter sind aus Edelstahl V4A. Bei Gefahr von Kontaktkorrosion sind bauseits geeignete Trennmittel zwischen Edelstahlhalter und Unterkonstruktion anzubringen.
07. Beim Anziehen ist ein Drehmomentschlüssel zu verwenden.

Anzugsmoment für Festlager 40Nm
 Anzugsmoment für Horizontallager 5Nm
 Anzugsmoment für Loslager 5Nm

In jedem Fall muß die Verschieblichkeit der Horizontal- und Loslager sichergestellt sein.



Maßstab: o. Maßstab

gebo
 Gottlieb-Daimler-Str. 3-5
 74382 Neckarwestheim

Benennung:

Montageanleitung Punkthalter Typ AK C

-Befestigung an Unterkonstruktion-

A4